

GR Dr. Philipp Hofer

1.7.2013

F R A G E S T U N D E

an Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio

am 04.07.2013

Betr.: Parkplätze für einspurige Kraftfahrzeuge

Sehr geehrter Herr Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio!

In der Stadt Graz steigt der Bestand an einspurigen Kraftfahrzeugen ständig. Waren es, nach Daten der Statistik Austria, im Jahr 2010 noch 10.773 Motor- und Leichtmotorräder und 8.049 Motorfahräder, sind es mit Stichtag 31.12.2012 bereits 12.199 Motor- und Leichtmotorräder und 7.882 Motorfahräder. Dies entspricht bei den Motor- und Leichtmotorrädern einer Zunahme von mehr als 13%.

Diese sind derzeit über Parkplätze in der Blauen Zone, solche für „Einspurige“ sowie diverse weitere Abstellplätze verteilt.

Dies bringt mehrere Nachteile mit sich. Einerseits verstellen die „Einspurigen“ Parkplätze in der Blauen Zone für Autos bzw. erschweren sie das Einparken oft erheblich. Des Weiteren kommt es beim Ausparken nicht selten zu Schäden an Autos, wie auch umgekehrt.

Beim Abstellen der „Einspurigen“ auf „Parkplätzen für Einspurige“ kommt es zum Einen des Öfteren zu Blechschäden an den Motorrädern oder Mopeds durch Fahrradpedale, zum Anderen finden Radfahrer einspurige Kraftfahrzeuge auf Ihren Abstellplätzen vor.

Nicht zuletzt finden wir alles andere als ein geordnetes Bild vor; zusammenfassend – eine unbefriedigende Situation für alle Beteiligten.

Um den, meiner Meinung nach, positiven Trend der Bestandserhöhung von einspurigen Kraftfahrzeugen, Rechnung zu tragen und zu attraktivieren, sollten auch dementsprechende Parkmöglichkeiten geschaffen werden. In vielen Städten wie zum Beispiel in Triest oder Barcelona gibt es eigens markierte Parkplätze für einspurige Kraftfahrzeuge. Diese sollten sich doch auch in Graz umsetzen lassen.

Abschließend möchte ich noch ausdrücklich festhalten dass es weiterhin für „Einspurige“ kostenlose Abstellmöglichkeiten geben sollte und nicht bestehende Parkplätze der Blauen oder Grünen Zone geopfert werden sollen.

Ich stelle daher an Sie, sehr geehrter Herr Verkehrsstadtrat, die Frage:

„Wie gedenken Sie der aktuellen Entwicklung und Situation bei den Parkplätzen für einspurige Kraftfahrzeuge Rechnung zu tragen und in welchem zeitlichen Rahmen kann es zu einer Verbesserung kommen?“